Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **6 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sportkongress

500 Franken für den besten Beitrag

Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu veranstaltet in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz den dritten Dreiländerkongress «Sport – mit Sicherheit mehr Spass». Vom 19. – 21. September 2004 hat man in Magglingen die Möglichkeit mit Experten für Sicherheit im Sport ins Gespräch zu kommen. Sportunterrichtende Lehrkräfte, Trainerinnen und Trainer, Führungskräfte aus Sportpolitik und Sportverbänden sowie Fachpersonen aus Sportwissenschaft und Sportmedizin können ihre Kurzbeiträge für die Workshops bis zum 15. April 2004 einreichen und damit den Kongress mitgestalten. Der beste Beitrag wird mit 500 Franken honoriert.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bfu.ch/sportkongress, zusätzliche Auskünfte erhalten Sie vom bfu-Sportteam unter sport@bfu.ch.

Europäische Union und Sport

Siesta im Süden, Fiesta im Norden

Wenige Wochen vor Beginn des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport (EJES) veröffentlichte die Europäische Kommission die ersten Ergebnisse einer Eurobarometer-Umfrage. Die «Wetterlage» in Sachen Sport ist erfreulich: Europäer mögen den Sport und verbinden ihn mit positiven Werten. Wohl deshalb übt fast jeder zweite Europäer eine Sportart aus oder betätigt sich zumindest einmal wöchentlich sportlich. Auffallend ist, dass in Südeuropa viel weniger Sport getrieben wird als in Nordeuropa. Die Mehrheit der Europäer spricht sich für eine engere Verbindung zwischen Bildung und Sport aus, vor allem aber für eine stärkere Berücksichtigung des Sports in den Lehrplänen. Der Wunsch, den Sport als Instrument in der Bildung und im sozialen Bereich einzusetzen und vor allem die Dopingproblematik zu bekämpfen, ist gross. Denn Doping stellt nicht nur eine gesundheitliche Bedrohung dar, sondern verkennt auch den Teamgeist.

Mehr dazu unter: http://europa.eu.int/comm/sport/

Challenge-Preis 2004

Sportvereine aufgepasst!

Zum elften Mal werden in 14 Regionen der Schweiz die besten Jugendsport-Förderungs-Projekte gesucht. Auch dieses Jahr werden Sportvereine mit je 5000 Franken belohnt, die sich durch besondere Leistungen für den Jugendsport auszeichnen. Unter allen regionalen Siegern wird seit 2003 zusätzlich ein nationaler Gesamtsieger gekürt – das beste Jugendsport-Programm der Schweiz wird so mit 10 000 Franken belohnt. Mit dem Challenge-Preis engagiert sich die Sanitas Krankenversicherung seit 1994 für den Schweizer Jugendsport. Sie belohnt Vereine, die Teamgeist, Kreativität und Engagement zeigen und die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung erkannt haben.

Jeder Schweizer Sportverein kann mitmachen. Die Unterlagen sind erhältlich bei: Sanitas Krankenversicherung, Challenge-Preis, Lagerstrasse 107, 8021 Zürich, Patric Radel oder Beatrice Böhny, Telefon 01 297 94 50, E-Mail: challenge@zh.sanitas.com. Anmeldeschluss: 29. Februar 2004

EJES 2004

«Beweg dich für deine Zukunft»

Das Motto des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport 2004 wird sämtliche Aktivitäten während des Jahres begleiten. Die Initiative will die europäische Öffentlichkeit für die Bedeutung des Sports in der Erziehung sensibilisieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der körperlichen Aktivitäten in der Schule durch die Ausweitung des Schulsports gelegt. Wichtige Sportverbände, unter anderem die UEFA, das Europäische Olympische Komitee, die Internationale Schulsport Föderation oder die Internationale Ski Föderation (FIS), sowie der pan-europäische Sportsender Eurosport konnten als Partner für die Kampagne gewonnen werden.

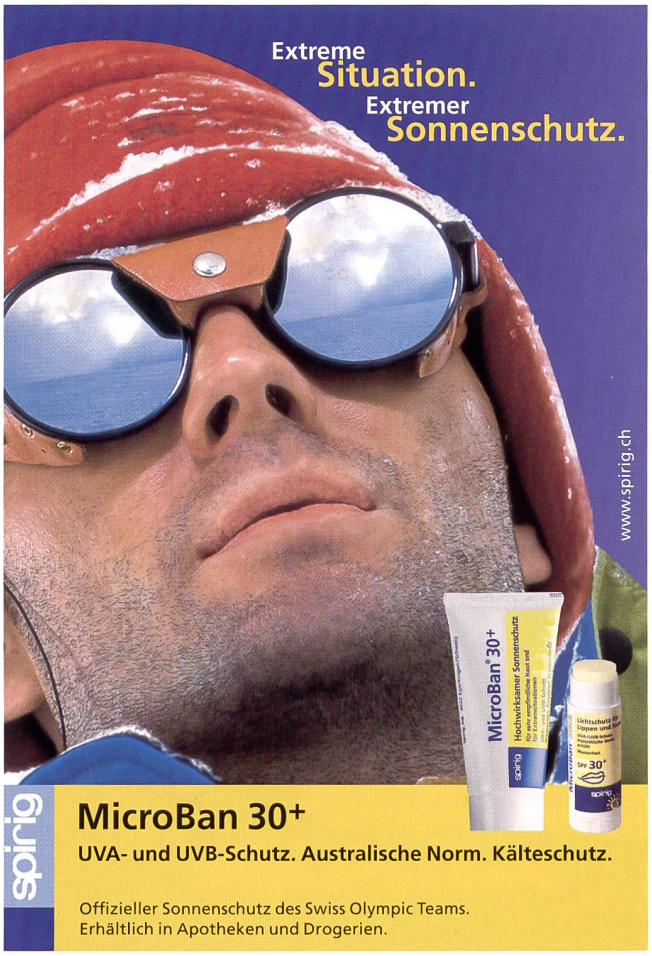
Mehr dazu unter: www.eyes-2004.info

Schweizerischer Schulsporttag

Von Badminton bis Volleyball

Der 35. Schweizerische Schulsporttag findet am Mittwoch, 9. Juni 2004, in Chur statt. Organisiert wird dieser Anlass durch graubünden sport. Das Programm beinhaltet zehn Sportarten: Badminton, Basketball, Geräteturnen, Handball, Leichtathletik, Orientierungslauf, Schwimmen, Volleyball, Unihockey und die Polysportive Stafette. Eine Schlussveranstaltung rundet den Schulsportanlass ab. Sämtliche Wettkämpfe, ausser dem Geräteturnen (Felsberg) und dem OL (Fürstenwald), werden in den städtischen sowie kantonalen Sportanlagen in der Stadt Chur ausgetragen.

Die Anmeldung erfolgt über die Kantonalen Schulsportverantwortlichen der jeweiligen Kantone. Mehr dazu auf der Homepage zum Schulsporttag: www.schulsporttag.ch.



Weiterbildungsangebot

«Sportmanagement»

Die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen bietet neu einen Nachdiplomkurs (NDK) zum Thema Sportmanagement an.

Zielsetzung:
- Einführung in Betriebswirtschaft und Management.
- Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen sowie Befähigung diese mit wirtschaftlichen Fragestellungen aus dem Sport zu verknüpfen.

Zielgruppe: Im Sport und in Bewegungsberufen Tätige mit guter Vorbildung (Sport-Hochschulstudium oder anderes Hochschulstudium und guter Sporthintergrund, Physiotherapie oder äquivalente Ausbildung).
Abschluss: Fachhochschul-Zertifikat «NDK Sportmanagement I».
Konzept:
- Modularer Aufbau; die Module können einzeln besucht werden und sind auch für ein breites Publikum offen.
- Mit den weiterführenden NDK Sportmanagement II und III kann ein Nachdiplom FH Sportmanagement erworben werden.

Aufbau: Sechs Module, sowie Abschluss.
Kosten: Ab 700 Franken pro Modul (inkl. Skripte, exkl. Bücher sowie Kost und Logis (können organisiert werden); der ganze NDK kostet 6950 Franken.
Start: Oktober 2004.
Tätigkeitsfelder: Sportbusiness, Rehabilitation, Verwaltung, Tourismus, Fitness, Verbände, Bildungswesen.
Nähere Information, Unterlagen und Anmeldung: EHSM Magglingen, Sekretariat NDK, 2532 Magglingen, 032 327 62 26, office@ehsm.bfh.ch, www.ehsm.ch

Sportlehrer/-innenausbildung Magglingen

Fachhochschul-Diplomstudium Sport Lehrgang 2004–2007

An der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) beginnt im Oktober 2004 die Ausbildung zur Erlangung des Sportlehrerinnen- oder Sportlehrerdiploms FH. In diesem dreijährigen Fachhochschul-Lehrgang werden die Kandidatinnen und Kandidaten durch eine erziehungswissenschaftliche, sportwissenschaftliche, praktisch-methodische und berufsfeldspezifische Ausbildung auf ihre Berufstätigkeit vorbereitet.

Anmeldefrist: 31. März 2004 (Abgabe der vollständigen Anmeldeunterlagen).
Aufnahmeverfahren: Eignungsabklärung (Praxis) 24. bis 26. Mai 2004.
Lehrgangsbeginn: Zwischen der Eignungsabklärung und dem Lehrgangsbeginn ist ein zweiwöchiges Praktikum zu absolvieren. Der Lehrgang beginnt am 11. Oktober 2004.
Nähere Information, Unterlagen und Anmeldung: EHSM Magglingen, Sekretariat NDK, 2532 Magglingen, 032 327 62 26, office@ehsm.bfh.ch, www.ehsm.ch

Berufsschulsport

Fitnesstrainining und Spielausbildung

Ziele und Inhalte: Neue Erkenntnisse aus Theorie und Praxis aufzeigen und an die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Lernenden anpassen. Beispielhaft zeigen, wie der Rahmenlehrplan in einen Schullehrplan verarbeitet werden kann. Inhalte der neuen Lehrmittel Bänder 1 und 6 umsetzen. Unterrichtserfahrungen und -situationen diskutieren und anderen näher bringen. Trendsportarten für die Schule aufarbeiten. Erfahrungsaustausch über entstehende Schullehrpläne. Weitere Möglichkeiten im In- und Outdoorbereich erleben. Die eigene Fitness überprüfen.
Zielpublikum: Sportunterricht erteilende Lehrkräfte an Berufsschulen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 36 Personen beschränkt.
Kursdaten: Samstag 19. bis Mittwoch 23. Juni 2004.
Kursort: Interlaken.
Organisation: Bundesamt für Sport / ESSM und SIBP, Ernst Banzer, Chef des Ausbildungsbereiches Berufsschulsport.
Kursleitung: Christoph Schwager.
Kurskosten: Zulasten der Teilnehmenden. Die Kosten werden gemäss interner Regelung durch die Schulen zurückerstattet.
Anmeldung: Über Internte: www.sibp.ch oder mit dem offiziellen Formular der Berufsschulen an das betreffende Kantonale Amt für Berufsbildung.
Anmeldung bis: Donnerstag, 14. April 2004.

Nächste Ausgabe

Vorschau

Teamspirit

Triathlon, Duathlon, Marathon, Ski- und Snowboard fahren: Individualsportarten stehen nach wie vor hoch im Kurs. Trotzdem: Wer einmal der Faszination Team erlegen ist, dem wird beim einsamen Joggen im Wald oder beim Befahren eines verschneiten Hanges etwas fehlen. Nämlich die Dynamik, die in einem Team entstehen kann, das gemeinsame Erleben von Erfolg und Misserfolg, die Beziehungen und Hierarchien innerhalb einer Gruppe, eben: Der Spirit!

In der nächsten Ausgabe wollen wir diesem Geist näher kommen, zeigen, was eine Gruppe zum Team macht, wie Teamstrukturen in verschiedenen Sportarten aussehen und inwiefern sich Männer- von Frauenteams unterscheiden. Ein Beitrag beleuchtet den Aspekt der «Klasse als Team», ein anderer präsentiert Übungen und Spiele zur Förderung bestimmter Teamaspekte. Gewissermassen als Gegenpool entführt die Praxisbeilage weg vom Team und hin zu «Rollen und Räder» – aber natürlich machen auch Inlineskating und Fahrrad fahren in der Gruppe mehr Spass als alleine! (gau)

«mobile» 2/04 erscheint Ende März 2004.

Ein Dankeschön an unsere Partner:

rivella

Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobile*club*.

BIOKOSMA NATURAL COSMETICS

Biokosma bietet interessante Angebote für den mobile*club*.

VISTA WELLNESS

VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobile*club*.